

Kassel, 30.01.2009

Niederschrift

über die 29. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 26.01.2009, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 15. Januar 2009 ordnungsgemäß einberufene 29. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

- 24. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/65
„Hafenstraße“ (Offenlegungsbeschluss)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1162 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 22. Januar 2009 nicht behandelt.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte

- 9. Migrant/innen für Berufstätigkeit in der Stadtverwaltung**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1091 -
- und
- 11. Personalsituation Integrationsbeauftragte**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1096 -

werden auf Antrag von Fraktionsvorsitzenden Frankenberger, SPD, von der Tagesordnung abgesetzt, da die Berichterstatterin heute nicht anwesend ist.

Stadtverordneter Rudolph, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, CDU, B90/Grüne und Kasseler Linke.ASG betr. Gegen Abbau von Postfilialen, 101.16.1185.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordnete Häfner und Yildirim

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, CDU, B90/Grüne und Kasseler Linke.ASG betr. Gegen Abbau von Postfilialen, 101.16.1185, wird **zugestimmt**.

Vorsitzender Kaiser stellt fest, dass er den Tagesordnungspunkt nach Tagesordnungspunkt 7 (den Anträgen des Magistrats) aufrufen wird.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt den Beschluss des Ortsbeirates Bettenhausen vom 26.11.2008 betr. Umbau Dorfplatz Bettenhausen bekannt.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 391 bis 401 sind abgehandelt.

4. Aktivitäten und Entwicklung der Universität Kassel
Bericht des Präsidenten der Universität Kassel
Herr Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep
- 101.16.314 -

Der Präsident der Universität Kassel, Herr Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep, berichtet über die Aktivitäten und die Entwicklung der Universität Kassel. Nach den Stellungnahmen der Fraktionen erhält Herr Prof. Dr. Postlep Gelegenheit zu einem Schlusswort. Stadtverordnetenvorsteher Kaiser dankt ihm im Namen der Stadtverordnetenversammlung für seine Ausführungen.

5. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009
- Veränderungsliste 3
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1177 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
- a) die Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009 vom 18. August 2008 einschließlich der Veränderungslisten 1 bis 3. Die Änderungen der beigefügten Veränderungsliste 3 sind in den Haushaltsplan 2009 aufzunehmen.
 - b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2009 bis 2012 einschließlich der Veränderungslisten 1 bis 3;
 - c) die Übertragung der endgültigen Beschlussfassung über die Verteilung der Mittel aus den Investitionsprogrammen von Bund und Land auf konkrete Projekte auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen (§ 62 (1) HGO);
 - d) die Bewilligung des beigefügten Antrages auf überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 400.000 Euro;
 - e) den Magistrat zu ermächtigen, das städtische Investitionsprogramm nach den Erfordernissen der Programme von Bund und Land anzupassen.
2. Die sich aus der Veränderungsliste 3 für das Jahr 2009 ergebenden Ansatzänderungen und deren Auswirkungen auf die Finanzplanung werden zur Kenntnis genommen.“

Fraktionsvorsitzender Domes, Kasseler Linke.ASG, beantragt ziffernweise Abstimmung und zu Ziffer 1a satzweise Abstimmung.

Fraktionsvorsitzender Oberbrunner erklärt zu Protokoll, dass seine Fraktion heute zwar der Veränderungsliste 3 (Aufnahme der Investitionen für den Schulbau pp.) zustimmt, die Haushaltssatzung 2009 insgesamt aber nach wie vor ablehnt.

Im Rahmen der Diskussion zu Ziffer 1e) des Beschlusstextes sichert Stadtkämmerer Dr. Barthel auf Nachfrage zu, dass alle eventuell eintretenden Änderungen den Stadtverordneten mitgeteilt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --

den

Beschluss

Satz 1 der Ziffer 1a des Antrages des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009 - Veränderungsliste 3, 101.16.1177, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Satz 2 der Ziffer 1a des Antrages des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009 - Veränderungsliste 3, 101.16.1177, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 1b des Antrages des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009 - Veränderungsliste 3, 101.16.1177, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 1c des Antrages des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009 - Veränderungsliste 3, 101.16.1177, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

den

Beschluss

Ziffer 1d des Antrages des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009 - Veränderungsliste 3, 101.16.1177, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 1e des Antrages des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009 - Veränderungsliste 3, 101.16.1177, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 2 des Antrages des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009, - Veränderungsliste 3, 101.16.1177, wird **zugestimmt**.

Fraktionsvorsitzender Domes, Kasseler Linke.ASG, bringt für seine Fraktion nachfolgenden Änderungsantrag ein und beantragt ziffernweise Abstimmung.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Es werden die folgenden Punkte ergänzt:

3. Der Investitionsansatz der originär städtischen Mittel in Gebäude darf in den Haushaltsjahren 2009 – 2012 nicht den Wert von 6,5 Mio. Euro pro Jahr aus der Investitionsplanung 2009 unterschreiten.
4. Die Stadtverordnetenversammlung appelliert an die Hessische Landesregierung, die Zinszahlungen für das Sonderinvestitionsprogramm für Schule- und Hochschulbau nicht aus dem Kommunalen Finanzausgleich zu finanzieren. Der Magistrat wird aufgefordert über den Hessischen Städte- und Gemeindebund und den Hessischen Städtetag entsprechend auf die Landesregierung einzuwirken.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 3 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009 - Veränderungsliste 3, 101.16.1177, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 4 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009 - Veränderungsliste 3, 101.16.1177, wird **abgelehnt**.

6. **Masterplanung 2013**
Teil I Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1119 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der als Anlage beigefügten Masterplanung 2013, Teil I: Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum wird als Grundlage für weitere Planungen zugestimmt.
2. Das Palais Bellevue wird denkmalgerecht instand gesetzt, sodass es interimswise bis zu einem Museumsneubau am Weinberg als Museumsstandort genutzt werden kann.
3. Der Umbau und die Erweiterung des Stadtmuseums werden am jetzigen Standort umgesetzt. Zu Art und Umfang der hierzu einzuleitenden Maßnahmen werden gesonderte Beschlussvorlagen eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 1 des Antrages des Magistats betr. Masterplanung 2013
Teil I Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum, 101.16.1119, wird
zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 2 des Antrages des Magistats betr. Masterplanung 2013
Teil I Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum, 101.16.1119, wird
zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 3 des Antrages des Magistats betr. Masterplanung 2013
Teil I Brüder Grimm-Museum und Stadtmuseum, 101.16.1119, wird
zugestimmt.

**7. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/33 "Altanenwiesenweg",
1. Änderung und Ergänzung (Behandlung der Anregungen und
Beschlussfassung als Satzung)**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1161 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/33 „Altanenwiesenweg“,
1. Änderung und Ergänzung und der Behandlung der Anregungen (Anlage 2)
wird zugestimmt. Er wird begrenzt, im Süden durch die Niederfeldstraße, im
Osten durch die Straße Hinter den Trieschhöfen, im Norden und Westen durch
den Altanenwiesenweg, einem 20 m breiten Grundstücksanteil entlang der
nördlichen Grenze der Parzellen 315/28 und 28/66 der Flur 6, Gemarkung
Harleshausen bis zur Wegeverbindung Carlsdorfer Straße sowie der westlichen
und südlichen Grenze der Parzelle 315/28 und die Straße Am Kreuzstein.

Folgende Anregungen werden zur Kenntnis genommen:

Ziffer 1.1	mit Schreiben vom 06.05.2008
Ziffer 1.2	mit Schreiben vom 14.05.2008
Ziffer 1.3.4	mit Schreiben vom 27.05.2008
Ziffer 1.4	mit Schreiben vom 21.05.2008

Folgende Anregungen werden zum Teil berücksichtigt:

Ziffer 1.5	mit Schreiben vom 03.06.2008
------------	------------------------------

Folgenden Anregungen wird nicht gefolgt:

Ziffer 1.3.1-1.3.3	mit Schreiben vom 27.05.2008
Ziffer 1.6	mit Schreiben vom 06.05.2008
Ziffer 1.7	mit Schreiben vom 29.05.2008

Der Bebauungsplan wird nach der erfolgten Offenlage wie folgt ergänzt:

- In dem Umweltbericht wird das Kapitel 7.3.2 mit folgendem Wortlaut ergänzt:
„Da durch die Planung keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten sind, kann auf Maßnahmen zur Überwachung der Auswirkungen, die über das übliche Maß der bauaufsichtlichen Kontrolle und Überprüfung der Einhaltung der Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen hinausgehen, verzichtet werden“.
- Ziffer 4 der Hinweise wird wie folgt ergänzt:
„Im Geltungsbereich des Planes gilt die Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Kassel (Baumschutzsatzung) in der jeweils gültigen Fassung, zuletzt geändert am 19. Mai 2008“.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/33 „Altanenwiesenweg“, 1. Änderung und Ergänzung wird nach § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.“

Stadtverordnete Schmidt, FDP-Fraktion, verlässt während der Beratung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes wegen Interessenwiderstreits den Sitzungssaal.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/33 "Altanenwiesenweg", 1. Änderung und Ergänzung (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.1161, wird **zugestimmt**.

7.1 Gegen Abbau von Postfilialen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und Kasseler Linke. ASG
- 101.16.1185 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach dem Willen der Deutschen Post AG soll der Abbau von Postfilialen auch in Kassel weitergehen. Etwa Mitte 2009 soll die Filiale Germaniastraße an einen Partnerbetrieb übergeben werden, die restlichen Filialen, die noch nicht privatisiert wurden, sollen folgen. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, sich bei der Deutschen Post AG und der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass ein weiterer Rückzug der Deutschen Post AG aus dem Servicegeschäft für die Postkunden und Bürger der Stadt verhindert wird. Ziel dabei soll sein, die betreffenden Arbeitsplätze dauerhaft und ohne Einschränkung zu erhalten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, CDU, B90/Grüne und Kasseler Linke.ASG betr. Gegen Abbau von Postfilialen, 101.16.1185, wird **zugestimmt**.

8. Petition Leere Kassen - Calden lassen in der Stadtverordnetenversammlung behandeln

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.970 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

9. Migrant/innen für Berufstätigkeit in der Stadtverwaltung

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1091 -

Abgesetzt

10. Umsetzung des Nationalen Integrationsplans

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, Grüne, FDP und Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1095 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Personalsituation Integrationsbeauftragte

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1096 -

Abgesetzt

- 12. Anlaufstelle für Alleinerziehende und Frauen bei Trennung/Scheidung**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1140 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 13. Ökologische Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1176 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

- 14. Gelände der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße**
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1048 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zu erstellen für eine neue Nutzung des Geländes der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße, nördlich der Hessischen Landesfeuerweherschule.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Gelände der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße, 101.16.1048, wird **abgelehnt**.

15. Ausstellungskonzept Neue Galerie

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1083 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen des Vertrages „Neue Galerie und städtische Kunstsammlung“ darauf hinzuwirken, dass dem Geist des Vertrages „Kunstwerke in einer Sammlung für zeitgenössische Kunst zusammenzufassen“, im Ausstellungskonzept (Neukonzeption der Sammlung als Anlage des Vertrages) Rechnung getragen wird und die Neue Galerie mit der Wiedereröffnung ein attraktives Profil erhält. Die Stadt wie auch die Museumslandschaft Hessen-Kassel müssen es als eine Verpflichtung ansehen, im Sinne der documenta-Tradition die Neue Galerie zu einem Museum der Gegenwart umzuwandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Ausstellungskonzept Neue Galerie, 101.16.1083, wird **zugestimmt**.

16. Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1110 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

den Wirtschaftsplan 2009 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2012 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ und

stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „Die Stadtreiniger Kassel“ für das Wirtschaftsjahr 2009 zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ Kenntnis.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012, 101.16.1110, wird **zugestimmt**.

17. Vorstellung Schulbausanierungsmaßnahmen

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1127 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Aufstellung aller Investitionen und Maßnahmen aus dem Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen und dem Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Schulgebäuden vorzulegen, die jeweils über einen Betrag von mehr als 500.000 € hinausgehen. Diese Aufstellung soll nach Priorität und Zeitplan der Umsetzung geordnet sein und in dem Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung – vor der Behandlung im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen – beraten werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung Schulbausanierungsmaßnahmen, 101.16.1127, wird **zugestimmt**.

18. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums an der Elisabeth-Knippling-Schule um den Schwerpunkt Gesundheit in Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule, Berufliche Schule des Landkreises Kassel, ab dem Schuljahr 2009/10

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1138 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums an der Elisabeth-Knippling-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Gesundheit in Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule, Berufliche Schule des Landkreises Kassel, ab dem Schuljahr 2009/10 wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums an der Elisabeth-Knippling-Schule um den Schwerpunkt Gesundheit in Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule, Berufliche Schule des Landkreises Kassel, ab dem Schuljahr 2009/10, 101.16.1138, wird **zugestimmt**.

19. Einrichtung einer zweijährigen Berufsfachschule Bautechnik und Holztechnik an der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1139 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Einrichtung einer zweijährigen Berufsfachschule Bautechnik und Holztechnik an der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Einrichtung einer zweijährigen Berufsfachschule Bautechnik und Holztechnik an der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, 101.16.1139, wird **zugestimmt**.

20. Erlebnishaus Naturpark Habichtswald Antrag der SPD-Fraktion - 101.16.1145 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das Projekt „Erlebnishaus Naturpark Habichtswald“ des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen.

Der Geschäftsführer des Naturparks Habichtswald soll bei der Vorstellung die Gelegenheit erhalten, die Zielsetzung, die inhaltlichen Schwerpunkte des Konzeptes und die Finanzierung des Projektes zu erläutern.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Erlebnishaus Naturpark Habichtswald, 101.16.1145, wird **zugestimmt**.

- 21. Vorstellung KLIMZUG**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1149 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss für Umwelt und Energie das Projekt „Klimaanpassung Mitte“ (KLIMZUG) vorzustellen.

Alle interessierten Stadtverordneten werden zu dieser Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie eingeladen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Vorstellung KLIMZUG, 101.16.1149, wird **zugestimmt**.

- 22. Teilhabe durch Mobilität sichern**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1156 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der im SGB II und SGB XII für Mobilität enthaltene Anteil bei Transferleistungen ist für eine Stadt wie Kassel nicht ausreichend. Der Magistrat wird aufgefordert, sich beim Hessischen und Deutschen Städtetag dafür einzusetzen, dass diese gegenüber der Bundesregierung eine Erhöhung dieses Mobilitätsansatzes fordern.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: FDP

Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Teilhabe durch Mobilität sichern, 101.16.1156, wird **zugestimmt**.

23. Großspielgerät und Bewegungsfläche auf dem Schulhof der Friedrich-Wöhler-Schule

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1157 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den Aufbau eines Großspielgerätes und einer Bewegungsfläche auf dem Schulhof der Friedrich-Wöhler-Schule aktiv zu unterstützen. Hierzu soll ein Kontakt mit den Ausbildungsbetrieben JAFKA und GALAMA sowie mit der HECKER-SCHULE hergestellt und darüber verhandelt werden, ob mit Hilfe der genannten Institutionen der Aufbau unterstützt und ermöglicht werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Großspielgerät und Bewegungsfläche auf dem Schulhof der Friedrich-Wöhler-Schule, 101.16.1157, wird **zugestimmt**.

24. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/65 "Hafenstraße" (Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1162 -

Abgesetzt

25. **Unterirdische Fußgängertunnel**

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1164 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, in Zukunft vor jeder Umbaumaßnahme von Kreuzungen in der Stadt Kassel, bei denen unterirdische Fußgängertunnel bestehen, die Stadtverordnetenversammlung gesondert über die Zukunft dieser Tunnel beschließen zu lassen.

Bei der Planung hat der Magistrat darzustellen, ob ein Fußgängertunnel im Einzelfall – im Sinne des Innenstadtleitbildes 2008 – unverzichtbar ist und/oder ob er – im Sinne des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 14.11.1994 – umgestaltet werden kann, z.B. um die Sicherheit und Barrierefreiheit durch entsprechende Maßnahmen (z. B. Beleuchtung, Fahrstuhl etc.) zu erhöhen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Unterirdische Fußgängertunnel, 101.16.1164, wird **abgelehnt**.

26. **Barrierefreier Umbau der Altmarktkreuzung**

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1167 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Abstimmung mit dem Land Hessen Planungen vorzulegen, damit möglichst im Jahr 2009 mit dem barrierefreien Umbau der Kreuzung am Altmarkt begonnen werden kann. Die Planungen sollen vorsehen, die unterirdischen Querungsmöglichkeiten so zu gestalten, dass für Fußgänger, Eltern mit Kinderwagen und mobilitätsbehinderte Menschen eine sichere und barrierefreie Querung ermöglicht wird. Dafür sollen, wo nötig,

die Querungen mit Aufzügen, verbesserter Beleuchtung sowie mit Kameras ausgerüstet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Barrierefreier Umbau der
Altmarktkreuzung, 101.16.1167, wird **abgelehnt**.

- 27. Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH
Übertragung des Grundstücks "Parkhaus Friedrich-Ebert-Straße / Ecke
Baumbachstraße"**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1169 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der unentgeltlichen Übertragung des Grundstücks „Parkhaus Friedrich-Ebert-Straße/Ecke Baumbachstraße“ von der Stadt Kassel auf die Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH im Wege der Einstellung des Grundstückswertes in die offenen Rücklagen der Gesellschaft wird zugestimmt.

Der Magistrat wird ermächtigt, die in diesem Zusammenhang notwendig werdenden Erklärungen in der rechtlich gebotenen Form abzugeben. Diese Ermächtigung bezieht sich zugleich auch auf etwaige erforderliche redaktionelle Änderungen, Ergänzungen und dergleichen, um die Beschlüsse umzusetzen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH, Übertragung des Grundstücks "Parkhaus Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Baumbachstraße", 101.16.1169, wird **zugestimmt**.

28. Klageerhebung gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung wegen Anordnung im Kreuzungsverfahrensverfahren gemäß § 6 EKrG betreffend die Erneuerung der Brücke Tannenstraße

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1172 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt gemäß § 51 Nr. 18 HGO der - zunächst Frist während bereits erfolgten - Klageerhebung gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zu“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Klageerhebung gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung wegen Anordnung im Kreuzungsverfahrensverfahren gemäß § 6 EKrG betreffend die Erneuerung der Brücke Tannenstraße, 101.16.1172, wird **zugestimmt**.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 29. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 26.01.2009, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordnetenvorsteher



Hendrik Jordan, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Helga Weber, B90/Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

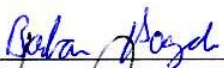


Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter



Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete



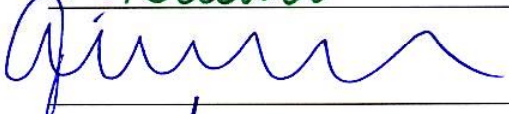
Wolfgang Decker, SPD
Stadtverordneter



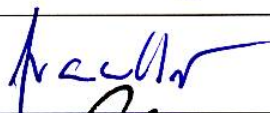
Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete



Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter



Uwe Frankenberger, SPD
Fraktionsvorsitzender



Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete



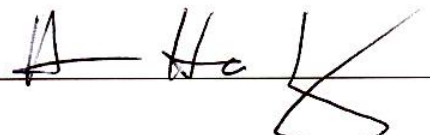
Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter



Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD
Stadtverordneter



Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Stadtverordnete

entschuldigt

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter

— entschuldigt —

Gabriele Jakat, SPD
Stadtverordnete

G. Jakat

Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordnete

M. Junker-John

Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordnete

E. Lappöhn

Peter Liebetrau, SPD
Stadtverordneter

P. Liebetrau

Ernst Meil, SPD
Stadtverordneter

E. Meil

Manfred Merz, SPD
Stadtverordneter

M. Merz

Lars Ramdohr, SPD
Stadtverordneter

L. Ramdohr

Heidi Reimann, SPD
Stadtverordnete

H. Reimann

Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter

W. Rudolph

Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter

G. Schnell

Elena Seewald, SPD
Stadtverordnete

E. Seewald

Harry Völler, SPD
Stadtverordneter

H. Völler

Volker Zeidler, SPD
Stadtverordneter

V. Zeidler

Friedhelm Alster, CDU
Stadtverordneter

F. Alster

Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

Dr. Maik Behschad, CDU
Stadtverordneter

M. Behschad

Bernd-Peter Doose, CDU
Stadtverordneter

Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter

Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter

Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter

Eva Kühne-Hörmann, CDU
Fraktionsvorsitzende

entschuldigt

Nicola Mütterthies, CDU
Stadtverordneter

Dr. Michael von Rügen, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordneter

Bodo Schild, CDU
Stadtverordneter

Lutz Schmidt, CDU
Stadtverordneter

Alfons Spitzenberg, CDU
Stadtverordneter

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordneter

Donald Strube, CDU
Stadtverordneter

Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter

Klaus Weschbach, CDU
Stadtverordneter

Dr. Norbert Wett, CDU
Stadtverordneter

Dieter Beig, B90/Grüne
Stadtverordneter

Wolfgang Friedrich, B90/Grüne
Stadtverordneter

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90/Grüne
Stadtverordnete

M. van den Hövel

Dr. Andreas Jürgens, B90/Grüne
Stadtverordneter

A. Jürgens

Anja Lipschik, B90/Grüne
Stadtverordnete

Anja Lipschik

Heike Mattern, parteilos
Stadtverordnete

Heike Mattern

Karin Müller, B90/Grüne
Fraktionsvorsitzende

Karin Müller

Dr. Klaus Ostermann, B90/Grüne
Stadtverordneter

Klaus Ostermann

Gernot Rönz, B90/Grüne
Stadtverordneter

G. Rönz

Roswitha Rüschen-dorf, parteilos
Stadtverordnete

R. Rüschen-dorf

Karl Schöberl, B90/Grüne
Stadtverordneter

[Signature]

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

entschuldigt

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

N. Domes

Renate Gaß, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

[Signature]

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

[Signature]

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Marlis Wilde-Stockmeyer

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Stadtverordnete

Heidrun Goebel-Feußner

André Lippert, FDP
Stadtverordneter

André Lippert

Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

Frank Oberbrunner

Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete

Gisela Schmidt

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

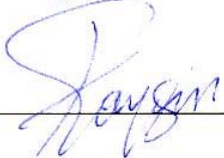


Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete




Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats



Magistrat


Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister



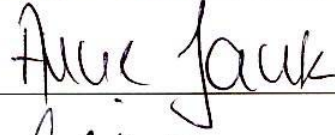
Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister



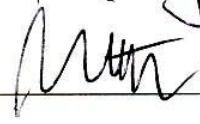
Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer




Anne Janz, B90/Grüne
Stadträtin



Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat



Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat



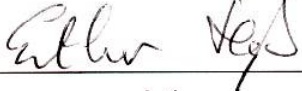
Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



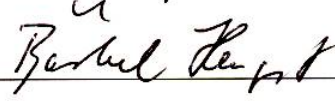
Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat

entschuldigt


Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



Bärbel Hengst, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin



Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat



Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

entschuldigt

Annett Martin, B90/Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin



Dirk-Ulrich Mende, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Dirk-Ulrich Mende

Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hans-Jürgen Sandrock

Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

Heinz Schmidt

Richard Schramm, B90/Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat

Richard Schramm

Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hajo Schuy

Schriftführung

Anja Koch,
Schriftführerin

Anja Koch

Edith Schneider,
-16-

Edith Schneider

Heidi Woelk,
Schriftführerin

Heidi Woelk